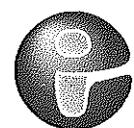




RWE eSTATION SMART

Technische Spezifikation RWE Ladestationen

VORWEG GEHEN

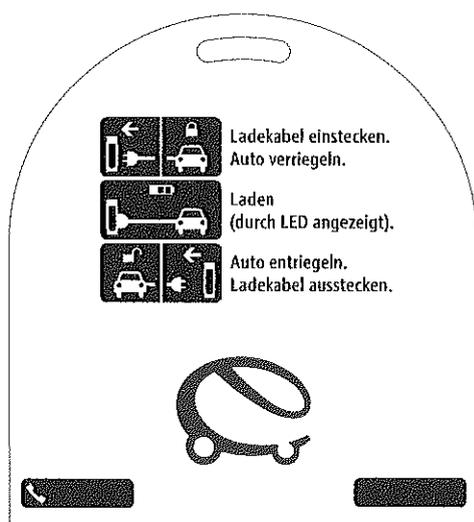


VORWEG GEHEN MIT
INTELLIGENTER ENERGIE

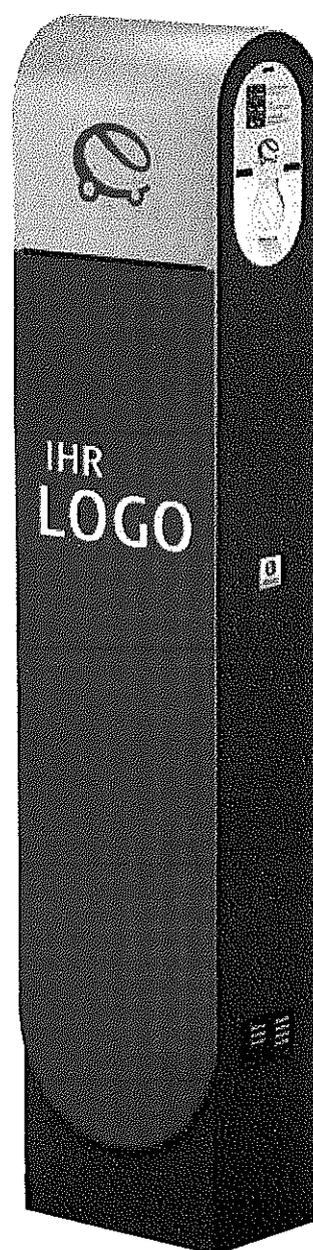
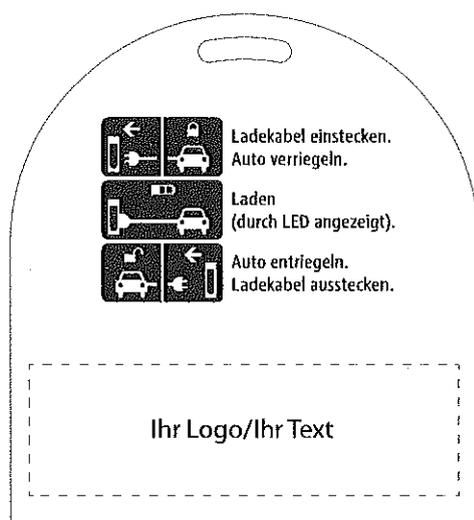
TECHNISCHE SPEZIFIKATION FOLIERUNG RWE eSTATION SMART

Individuelle, witterungsbeständige und graffitiabweisende Folierung

Anzeige Standardfolie



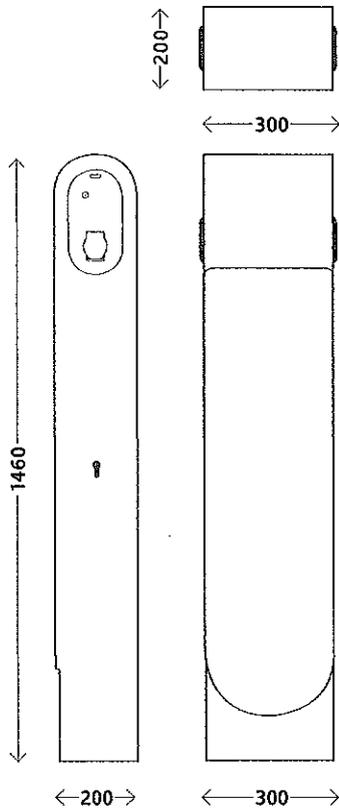
Anzeige individuelle Folie bestellbar über Folienkonfigurator



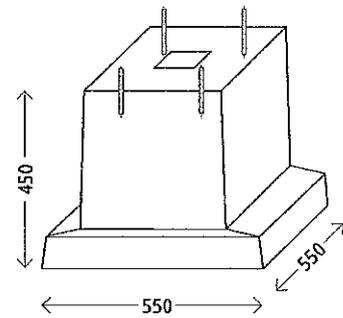
TECHNISCHE SPEZIFIKATION SKIZZEN UND MAßE

Abmessungen* der RWE eStation Smart

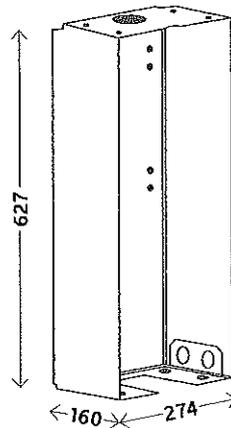
Ladestation



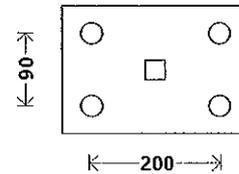
**Betonsockel
Dreiviertelansicht**



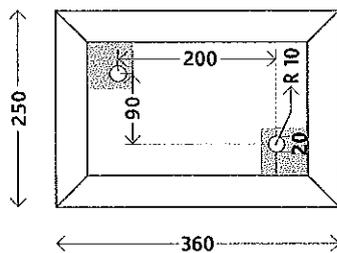
**Rammschutz
Dreiviertelansicht**



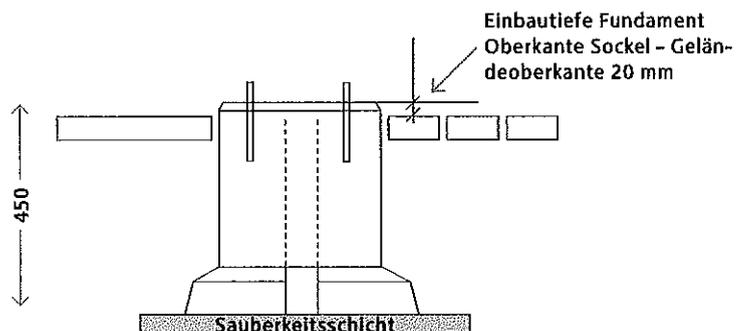
**Betonsockel
Sicht von oben**



**Montagerahmen
Sicht von oben**



Hinweise zum Setzen des Fundaments



* Alle Abmessungen in mm
Änderungen, die dem technischen Entwicklungsfortschritt dienen, sind vorbehalten.

TECHNISCHE SPEZIFIKATION KOMponentEN UND STANDORTANFORDERUNGEN

Von RWE Effizienz gelieferte Komponenten

RWE Effizienz liefert als Komponenten der RWE eStation Smart

- > eine Ladestation
- > einen Betonsockel, bzw. einen Montagerahmen zum ordnungsgemäßen Stand
Je nach Bodenbeschaffenheit kann ggf. zusätzlich zu der im Fundament enthaltenen Erdung eine zusätzliche Erdung erforderlich sein.
- > einen Rammschutz zur Sicherung des Anschlusses gegen äußere Einflüsse
- > * einen Hausanschlusskasten zur Herstellung eines Übergabepunktes im Rammschutz
- > * zwei elektronische Haushaltszähler (Smart Meter) zur Erfassung der Ladedaten

*Bei Anschluss der Ladesäule an das öffentliche Verteilnetz werden die elektronischen Haushaltszähler (eHz) vom Messstellenbetreiber (RWE Metering GmbH) zur Verfügung gestellt und verbleiben während der Nutzung im Eigentum des Messstellenbetreibers. Die Beschaffung des Hausanschlusskastens ist mit dem Verteilnetzbetreiber abzustimmen.
Bei Anschluß im privaten Bereich werden die Komponenten mitgeliefert

Standortanforderungen

- > Vorliegen eines GSM-Empfangs für Vodafone-Netz
- > für Setzen des Fundamentes bzw. Befestigung des Montagerahmens geeignete Boden- und Flächenbeschaffenheit (Gewährleistung der Standsicherheit Fundament)
- > Erschließbarkeit folgender Anschlussleistung am Übergabepunkt (Hausanschlusskasten):
400 V AC, dreiphasig, 63 A (44 kW); geringere Anschlussleistung führt zu reduzierter Ausgangsleistung
- > Vorliegen von Erlaubnissen und Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb von RWE Ladeinfrastruktur.
- > frei zugängliche Parkplätze je Ladepunkt

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

RWE eSTATION SMART



STANDINSTALLATION



AUSGANGSLEISTUNG



AUTHENTIFIZIERUNG

Auslegung	
Montageart	freistehend in 2 wählbaren Varianten: > auf einem Betonfundament > auf tragfähigem Betonboden auf einem Montagerahmen
Anzahl Ladepunkte	2
Abmessungen (H x B x T)	1460 x 300 x 200 mm
Gewicht	Ladesäule ca. 42 kg, Rammschutz ca. 18 kg, Fundament ca. 100 kg, Montagerahmen ca. 12 kg
Betriebstemperatur	-25 °C bis +40 °C
Schutzart	IP 54
Branding (optional)	individuelle, witterungsbeständige und graffitiabweisende Folierung ist über einen RWE Partner bestellbar

Elektrische Daten pro Ladepunkt	
Steckvorrichtung	IEC-Typ-2-Steckvorrichtung gemäß VDE-AR-E 2623-2-2 mit automatischer Steckerverriegelung
Ausgangsleistung	Drehstrom 400 V AC, dreiphasig, 32 A (22 kW); auch mit Wechselstrom 230 V AC, einphasig zu betreiben
Ladebetriebsart	Mode 3 gemäß IEC 61851
Schutztechnik	Personenschutz: Fehlerstromschutzschalter (RCD)*, Kurzschluss-/Überlastschutz: Hausanschlusssicherungen, Leitungsschutzschalter

* Zur Erfüllung der Anforderungen von Renault Z.E.-Ready ist bei dreiphasigem Netzanschluss der Ladestation ein Fehlerstromschutzschalter Typ B (RCD) separat bei RWE Effizienz zu bestellen und in der Ladestation installieren zu lassen.

Funktionen	
Anzeige	blaue LED zeigt aktiven Ladevorgang für jede Seite separat an
Verbrauchsmessung	mittels des elektronischen Haushaltszählers (Smart-Meter). Bei Anschluss der Ladestation an das private Stromnetz des Kunden (Unterverteilung) wird der Zähler als Teil der Ladestation von RWE Effizienz auf Basis des Kaufvertrages RWE Ladeinfrastruktur geliefert und auf Basis eines Vertrages Systemdienstleistung von der RWE Effizienz betrieben (rein Informativische Datenbereitstellung). Bei Anschluss der Ladestation an das öffentliche Stromnetz wird der Zähler auf Basis eines Vertrages Systemdienstleistung Messstellenbetrieb/Messdienstleistung von der Metering GmbH bereitgestellt und betrieben (Verwendung zur Abrechnung der Energie).
Authentifizierung/Freischaltung (optional**)	Plug & Charge via PLC-Kommunikation gemäß dem von RWE unterstützten ISO/IEC-Standard 15118 und dem von Daimler und RWE entwickelten SCCPS-Standard; weitere Authentifizierungsoptionen abhängig vom jeweiligen Infrastrukturbetreiber.
Kommunikation (optional**)	CSCC (Charging Station Control Center) mit GSM-Anbindung; PLC-Modem (Power-Line-Communication) erforderlich für Plug & Charge; Steuerung des Pilotsignals nach IEC 61851:2010/SAE J1772:2010.
Zugangsberechtigung	Doppel-Schließanlage, einseitig mit RWE Schließung ausgerüstet

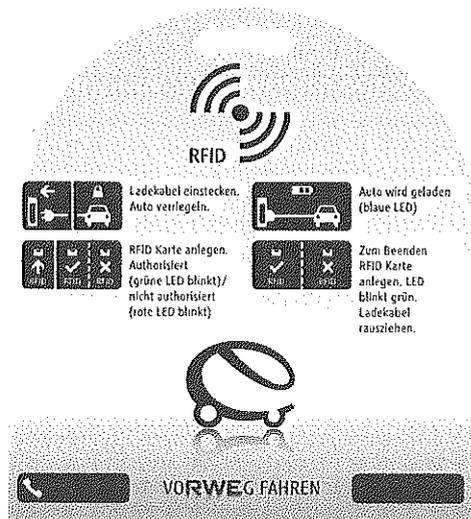
** Die Ausführung folgender Funktionen der RWE eStation Smart ist nur in Verbindung mit einem separat mit der RWE Effizienz zu schließenden Rahmenvertrag RWE eOperate realisierbar:

- 1) Erkennung von Contract-IDs mittels Applikationen wie z.B. Plug & Charge, RFID oder Smart-Phone App und anschließende Authentifizierung sowie Freischaltung von Ladevorgängen.
- 2) Ermittlung, Verarbeitung und Bereitstellung von Ladevorgangsspezifischen Daten für Datenmanagement, Abrechnung und E-Roaming.
- 3) Ferndiagnose bei Störungen und erfolgten Technologieupdates.

TECHNISCHE SPEZIFIKATION FOLIERUNG OPTION RFID RWE eSTATION SMART

Witterungsbeständige und graffitiabweisende Folierung

Anzeige Standardfolie



TECHNISCHE SPEZIFIKATION

OPTION RFID ZUGANG RWE eSTATION SMART



STANDINSTALLATION



AUSGANGSLEISTUNG



RFID AUTHENTIFIZIERUNG

Erweiterung der RWE eStation smart Funktionalität um die Authentifizierung mit RFID Karte

Frequenz	13.56 MHz		
Betriebstemperatur	-25 °C bis + 40 °C		
Position Lesegerät	Unterhalb der LED-Anzeige		
Funktionalität RFID Karte	Unique ID Auslesen, 8-stellige oder 14-stellige Unique ID		
Unterstützte Transponder	ISO 14443A > Mifare Classic 1k, 4k, Mini DESFire EV1 Pro X SmartMX Plus S, X Ultralight, Ultralight C > SLE44R35, SLE66xx > my-d move > Legic Advant	ISO 14443B > Calypso > CEPAS > Moneo > SRI512 SRT512 SRI4K SRIX4K	ISO 15693 > EM4033 > EM4133, EM4233 > EM4135 > ICODE SLI > Inside Picopass > HID iCLASS > Legic advant > my-d > Tag-it

Funktionen

Anzeige	4 LED-Leuchten zeigen Betriebsstatus an: > RFID lesebereit > RFID Überprüfung > RFID ungültig > Ladevorgang aktiv
Steckerverriegelung	Lösen der Steckerverriegelung erst nach erneuter Eingabe der RFID Karte
Authentifizierung/Freischaltung**	Identifizierung und Authentifizierung RFID-Karte über Online- und Offline Verifizierung mit RWE Control Center. Freischaltung Ladesäule nach erfolgreicher Verifizierung

* Die Ausführung der Funktion RFID der RWE eStation Smart ist nur in Verbindung mit einem separat mit der RWE Effizienz zu schließenden Vertrag RWE eOperate realisierbar:

- 1) Erkennung von Contract-IDs mittels RFID und anschließende Authentifizierung sowie Freischaltung von Ladevorgängen,
- 2) Ermittlung, Verarbeitung und Bereitstellung von ladevorgangsspezifischen Daten für Datenmanagement, Abrechnung und E-Roaming,
- 3) Ferndiagnose bei Störungen und erfolgten Technologieupdates.